

# NACHHALTIGKEIT IN DER HAUSHALTSGESETZGEBUNG

eine Diskussion mit

**Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld**

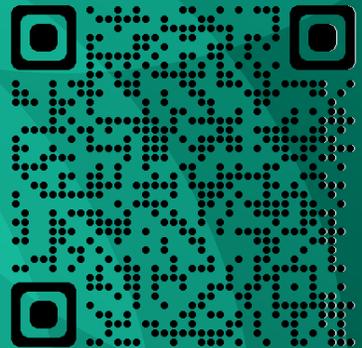
Dienstag, 23. April 2024

12:30–14:00 Uhr

Online & kostenfrei

Registrierung via

[www.zbl.uni-freiburg.de](http://www.zbl.uni-freiburg.de)



## DAS THEMA

Das Gespräch über **Nachhaltigkeit im Haushaltswesen** mit Professor Feld adressiert die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Finanzpolitik, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Schuldenbremse: ihrer Notwendigkeit, ihrer Rolle bei der Sicherung der Haushaltsdisziplin und dem Einfluss auf die finanziellen Spielräume der öffentlichen Hand. Ebenso wird besprochen, wie wichtig Subventionen für die Transformation zur Klimaneutralität sind - und vor allem, ob sie ein geeignetes Instrument für die Zielerreichung sind. Das Gespräch ist ein Beitrag zur Debatte über effiziente und zukunftsfähige Haushaltsstrategien in Deutschland, die den ökologischen, ökonomischen, sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gerecht werden.

## DER REFERENT

**Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld** ist Leiter des Walter-Eucken-Instituts sowie Professor für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Er berät aktuell Bundesfinanzminister Christian Lindner und war zuvor über lange Jahre Mitglied im und auch Vorsitzender des Sachverständigen Rats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ("Wirtschaftsweise"). Er gilt als einer der einflussreichsten Ökonomen Deutschlands. Lars P. Feld forscht u.a. in den Bereichen Finanzwissenschaft, Neue Politische Ökonomik und ökonomische Analyse des Rechts. Er analysiert insbesondere die Auswirkungen des Wettbewerbs zwischen Staaten oder Gebietskörperschaften und die Bedingungen, unter denen fiskalischer Wettbewerb vorteilhaft ist.

## DIE GESPRÄCHE

Die **Freiburg-Augsburger Gespräche zur Nachhaltigkeit** sind eine interdisziplinäre Vortragsreihe, in der hochkarätige Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft ihre Sicht auf die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit vorstellen. Ziel der Gespräche sind Impulse dazu, wie sich der breite und unbestimmte Begriff der Nachhaltigkeit konkret in und auf Gesetzgebung, Staat, Gesellschaft und Unternehmen auswirkt.

Das **Zentrum für Business & Law (ZBL)** an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, gegründet im Jahr 2002, ist die Anlaufstelle für berufsbegleitende Weiterbildung in den Bereichen der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Entstanden aus einer Initiative der Fakultäten für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, liegt unser Schwerpunkt auf der Förderung der interdisziplinären Forschung und Lehre.